

Handelsblatt

für den Deutschen Gartenbau und die mit ihm verwandten Zweige.

Nr. 22.

Neukölln-Berlin, 2. Juni 1917.

XXXII. Jahrgang.

Anzeigen
kosten: die dreigespaltene Petitzeile für Mitglieder 15 Pf. ohne jeden Rabatt, für Nichtmitglieder 35 Pf., bei öfterer Wiederholung hohe Ermässigung.

—♦ Briefen unter Zeichen ♦—
ist zur Weiterbeförderung eine 15-Pf.-Freimarke beizufügen.

Beilagen
beilagebereit gefalzt bis 12 g 10 M. $\frac{0}{100}$. Beilagen von höherem Gewicht unterliegen besonderer Vereinbarung.

Anzeigen von Ausländern
werden nur gegen Vorherinsendung des Betrages veröffentlicht.

Aufträge für Anzeigen sind nur zu richten an den Verband der Handelsgärtner Deutschlands zu Neukölln-Berlin.
Schleuderanzeigen sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

1000 Pelargonien Sellerey
in kleinen Töpfen $\frac{0}{10}$ M.
Immergrün, schöne und starke Pflanzen $\frac{0}{10}$ M.
Aurikel, sehr stark, teilbar $\frac{0}{10}$ M.
Kirschlorbeer, grosse schöne Pflanzen aus Töpfen à 2 M. 1041/22
empfiehlt in prima Ware gegen Nachnahme
G. A. Hoffmann, Zittau.

Blühende Pflanzen
Azaleen mit reichen Knospen zu 75 s—1.00 bis 1.25—1.50—2.— M., empf. geg. Nachn.
Bernh. Haubold, Laubegast.
934†

Tomatenpflanzen
nur früheste Sorten, als:
Schöne von Lothringen, Versand vom 18. Mai ab
Sieger von Lüttich, bis Anfang Juni
Rotkäppchen,
Erste Ernte,
Juli Matador,
aus Töpfchen mit Ballen 1001/23
100 St. M 18.—, 1000 St. M 160.—,
pikierte 100 St. M 15.—, 1000 St. M 140.—
offer. **Fr. Spittel, Arnstadt.**

Edelweiss
kräftige Büsche p. $\frac{0}{10}$ M 10.— u. 15.—
empfiehlt gegen Nachn. 1071/23
C.A. Blau, Münchenbernsdorf (Thür.).

5 000 000 1116†
Spargelpflanzen

Ruhm von Braunschweig
1-, 2- und 3jähr. zu jeder Zeit.
Th. Zersch, Parchim i. M.

Veilchensämlinge
Charlotte, Augusta, Otto Glagau
pro $\frac{0}{100}$ M 5.—
Von 3000 an Preisermässigung.
Helleborus hybridus
Aus dem Saatbeet pro $\frac{0}{100}$ M 4.—, als Beipackung zu Veilchen M 3.50 empf. frei geg. Nachnahme. 1114/24
K. Meissner, Gärtnerei-Oels i. Schles.
Nach dem Ausland wird das Mehrporto berechnet. Unter $\frac{0}{100}$ bzw. unter $\frac{0}{100}$ gehen auf Kosten des Bestellers.

Aus dem Einschlag
Apfel-, Birnen-Spal. m. II. Etg. $\frac{0}{10}$ St. 140 M
Himbeeren, Marlborough " " 5 M
Aprikosen-Hochstämme 10 " 18 M
" Buschbäume 10 " 9 M
Flieder-Hochstämme . . . 10 " 20 M
Ziersträucher . . . $\frac{0}{10}$ " 25 M
Koniferen all. Art lt. Liste. Fernspr. 588.
C. Gramm, Weimar i. Th.
1022/22

Chrysanthemum
Rosenelfe, bronze und andere gute Schnittsorten, kräftige bewurz. Stecklinge $\frac{0}{10}$ 5 M
Prim. veris, weiss extra . . . $\frac{0}{10}$ 20 M
" goldgelb . . . $\frac{0}{10}$ 8 M
Bellis, R. v. Frankfurt . . . $\frac{0}{10}$ 8 M
" dklrot, kleinblum, . . . $\frac{0}{10}$ 8 M
Begonia sempfl. fertg. Ware, luminosa, Primadonna, Triumph . . . $\frac{0}{10}$ 8 M
Tomaten, Erste Ernte u. Dän. Exp. stark mit Topfball . . . $\frac{0}{10}$ 15 M
stark pikierte Pflanzen . . . $\frac{0}{10}$ 5 M
Gurken, Goliath u. Trauben (2i. Topf) $\frac{0}{10}$ 15 M
Levkojen, weiss u. bunt . . . $\frac{0}{100}$ 10 M
Portulack . . . $\frac{0}{100}$ 6 M
Petunia Erfordia . . . $\frac{0}{100}$ 20 M
Astern, (einf. rosa u. hellblau) . . . $\frac{0}{100}$ 10 M
Lobelia, K. Wilh. . . . $\frac{0}{100}$ 2.50 M
empfiehlt geg. Nachnahme 1110†
H. Schlüter, Krempe i. Holst.

Tomaten
starke Pflanzen mit festem Topfballen $\frac{0}{10}$ 12 M.
Kräftige Pflanzen aus dem Saatbeet $\frac{0}{10}$ 2.50 M.
Hermann Grund's Wwe. & Sohn, Pritzerbe.
1070†


Rosa laxa
Gr. Staats-Medaille. Trier.
zum krautartigen Pikieren
 $\frac{0}{100}$ 5 M empf. gegen Kasse od. Nachn.
H. Wrede, Lüneburg.
Veredlungen auf dem Wurzelhals werden meistens doppelt so stark darauf als auf R. canina. 1081/22

Georg Arends, Staudengärtnerei, Ronsdorf (Rheinland)
Stauden für alle Zwecke.
Grosse Bestände in starker, gesunder Ware. Viele wertvolle eigene Neuzüchtungen.
Spezialitäten: Schnitt- und Schmuckstauden, Alpenpflanzen, Ziergräser, Freilandfarne, Wasser- und Sumpfpflanzen, winterharte Heidekräuter und Moorbeetpflanzen, Dahlien aller Klassen in besten Sorten. 1†
Samen und Primula obconica, meinen weltbekanntesten „Ronsdorfer Hybriden“, Sämlinge von Samen von Stauden und Sommer-Schnittblumen.
Preisverzeichnisse auf gefl. Anfrage. — Zur Besichtigung mein. Gärtnerei lade ergebenst ein.

Änderungen für die nächste Nummer sind bis Montag, den 4. Juni nachmittags, Anzeigen bis Dienstag, den 5. Juni morgens einzusenden.